

ELLEFELDER BOTE

AMTS- UND INFORMATIONSBLETT

DIENSTAG, 9. AUGUST 2022

NUMMER: 08/2022

RASSEKANINCHENVEREIN



Gemeindeverwaltung Ellefeld

Sprechzeiten

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht: Telefon 0 37 45 / 78 11 0

Informationen

Informationen sind aktuell und regelmäßig auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld www.ellefeld.de zu finden. Gerne können Sie auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Instagram und Twitter der Gemeinde Ellefeld folgen und Informationen erhalten.

Der Bürgermeister Jörg Kerber steht Ihnen gern persönlich nach Terminvereinbarung, telefonisch oder per Mail für Anfragen, Anliegen oder Anregungen zur Verfügung.

AUS DEM RATHAUS

Erster Wohnmobilstellplatz in Ellefeld

Pünktlich zum Start der Sommerferien hat die Gemeinde Ellefeld den Wohnmobilstellplatz einen ausgewiesenen Stellplatz zur Verfügung gestellt.



Die Örtlichkeit „Am alten Bad“ ist für ihr außergewöhnliches Flair von Wald, Wiese und Wasser über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und bietet sich für freie Zeit in der Natur inklusive Übernachtung im Wohnmobil an. Am Teich, der „altes Bad“ oder „Feuerlöschteich“ genannt wird, gibt es eine Liegewiese zum Erholen oder für ein Picknick. Ebenso laden ein „Hock-Dich-Hie“ und ein kleiner Spielplatz ein. Der Wanderweg „Felsenweg 5“ führt hier entlang, vorbei an Rehhege und Kleingärten bis zum Röthelstein. Die Streckenlänge beträgt ca. 9,5 Kilometer und eine besondere Attraktion in Ellefeld – unweit des Stellplatzes – ist die Möglichkeit, das Goldwaschen einmal selbst auszuprobieren.

Der Stellplatz „Am alten Bad“ in Ellefeld ist ohne Ver- und Entsorgung. Er soll ein Erholungsort für Ruhesuchende sein und ist deshalb auf maximal zwei Campingfahrzeuge ausgelegt.

Die Nutzung des Platzes erfolgt auf eigene Verantwortung und ist kostenfrei. Einzige Gegenleistung, die sich die Gemeinde Ellefeld wünscht, ist Sauberkeit und rücksichtsvolles Verhalten gegenüber den Anwohnern und der Natur.

Wir laden alle ruhesuchenden und naturverliebten Wohnmobilstellplatzbesucher ein, dort eine schöne Zeit zu verbringen.



Der Wohnmobilstellplatz „Am Alten Bad“
Fotos: Gemeindeverwaltung

Spielplatz im Bienen-Design

Der Spielplatz auf der Kleinjuchhöh ist fertig. Wenn auch mit etwas Verspätung - so kann sich das Ergebnis dort mitten in der Streuobstwiese sehen lassen. Passend zu der Örtlichkeit ist ein "Bienenspielplatz" entstanden. So haben die Kinder nun die Möglichkeit, spielend die Natur zu entdecken.



Fotos: Gemeindeverwaltung

Wir danken allen Akteuren, die am Projekt mitgearbeitet haben. In guter Zusammenarbeit ist wieder ein schönes Stück Ellefeld entstanden. Die Gesamtkosten betragen ca. 34.000 €. Für den Spielplatz wurde eine Förderung von ca. 27.000 € nach der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER - RL LEADER/2014) gewährt.



AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger auf der Internetseite der Gemeinde Ellefeld oder im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) während der Sprechzeiten einsehen.

Nächster Sitzungstermin mit Einwohnerfragestunde:

07.09.2022 um 19.00 Uhr im Vereinszimmer der Turnhalle Ellefeld

ICH LEBE GERN IN ELLEFELD

Göltzschtal-Aktiv-Tag mit Göltzschtal Gladiator Wettbewerb

Am Sonntag, den 11. September 2022 findet von 10.00 bis 17.00 Uhr der Göltzschtal-Aktiv-Tag, anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Mittelzentralen Städteverbundes in und um die Auerbacher SchlossArena statt. Gemeinsam möchten die Kommunen die Bürgerinnen und Bürger aus Rodewisch, Auerbach, Ellefeld und Falkenstein in Bewegung bringen und sportlich aktiv werden lassen. Beteiligt sind zahlreiche Vereine, Träger und Einrichtungen mit kreativen Mitmach-Ideen und lebendigen Aktionen zum Thema Fitness, Gesundheit und Sport.

Außerdem wird das Vogtlandradio vor Ort auf dem Wernesgrüner Showtruck für gute Stimmung sorgen. Neben dem Staffellauf der Schulen und dem Grenzland Radmarathon ist der "Göltzschtal Gladiator Wettbewerb" auf einem gigantischen, aufblasbaren Hindernisparcours eines der Veranstaltungshighlights.

Die teilnehmenden Teams gehen in Vertretung ihrer eigenen Kommune an den Start, verfolgen aber ein gemeinsames Ziel. Auf dem Parcours werden Bestzeiten gesammelt und in "Göltzschtaler" umgemünzt. Sponsoren der Region verwandeln die erkämpften Göltzschtaler in eine Geldspende, um ein Hilfsprojekt in der Region zu unterstützen. Außerdem werden die schnellsten Spieler zum "Göltzschtal Gladiator" gekürt. Die bisher größte gemeinsame sportliche Veranstaltung von und für die Einwohner des Göltzschtals soll die Städte ein Stückchen weiter zusammenwachsen lassen und die Identifikation mit der Region stärken, denn Sport verbindet auch über Stadtgrenzen hinweg.

Der Mittelzentrale Städteverbund lädt Sie herzlich, ein die Turnschuhe zu schnüren und am Göltzschtal-Aktiv-Tag teilzunehmen. Für kulinarische Leckereien sorgen verschiedene Caterer der vier Kommunen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Kontakt:

Christian Günther

Projektmanager Mittelzentraler Städteverbund Göltzschtal (MZSV)

Tel.: 03744/368132

Mail: christian.guenther@das-goeltzschtal.de

Claudia Minz - Sportkoordinatorin Stadtverwaltung Auerbach/Vogtl.

Tel.: 03744/3069816

Mail: claudia.minz@stadt-auerbach.de



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon: 0 37 45 / 78 11 0 • Fax: 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Dorfstr. 6 • 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf

Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • Fax 03 74 31 / 24 37 90 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 03 74 31 / 24 37 88 • E-Mail: print@pccweb.de, Ansprechpartnerin: Doreen Karl

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil:

Redaktionsteam Horst Teichmann, Heinrich Kerber, Heike Strauch-Laschewski, Brigitte Thoß und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



Seniorenwanderung – Rückblick und Einladung

Zum Sommeranfang wanderten 18 Ellefelder Senioren rund um die Teichlandschaft in Oberlauterbach. Der Ort feierte wenige Tage vorher sein 600-jähriges Bestehen. Viele Zäune waren mit Wimpeln geschmückt. In manchen Gärten saßen liebevoll angeputzte Puppen in ländlicher Kleidung bei handwerklicher oder landwirtschaftlicher Arbeit. Mit gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Turnhalle endete der Wandertag.



Rundgang in Oberlauterbach (Foto: Dr. Rüdiger Hüttner)

Für Mittwoch, den 31. August 2022 wird zu einer nächsten Wanderung eingeladen. Wir treffen uns, wie zuletzt, um 09.30 Uhr auf dem Parkplatz Turnhalle. Wem es möglich ist mit PKW, aber auch für Wanderer ohne PKW sind Plätze vorhanden. Nach der Anfahrt Richtung Beerheide wandern wir zum Vogtlandsee.

Dr. Rüdiger Hüttner

Wernesgrüner Blasmusikanten

**Einladung
zu einer öffentlichen Probe**

Dienstag, 16.08.2022 18:00 Uhr

Markt Ellefeld Eintritt frei

Wir freuen uns auf Sie
Bei schlechtem Wetter fällt die Probe aus

Ich suche einen Namen – ein neues Geotop im sächsischen Geotopkataster

Der Geo-Umweltpark Vogtland lädt zum Tag des Geotops in den Ellefelder Park. Erleben Sie – gemeinsam mit der Grundschule Ellefeld – die Namensgebung, Taufe und Neuaufnahme eines Geotops in das offizielle sächsische Geotopkataster.

Lassen Sie sich durch einen spannenden Vortrag mitreißen, der Sie auf eine Zeitreise zum Rand des Urkontinents Gondwana mitnimmt. Freuen Sie sich auf die Eröffnung neuer Wanderrouten (Felsenwegen), welche an geologischen Phänomenen und naturkundlichen Besonderheiten des Sagenhaften Vogtlands vorbeiführen.

Besuchen sie die Mineralienbörse im Festzelt in Ellefeld (Zusammenarbeit mit dem Vogtländisch-Böhmischen Mineralienzentrum) und die verschiedenen Informationsstände.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Eine Aktion für Groß und Klein am 18.09.2022 11:00 bis 17:00 Uhr im Ellefelder Park.



Der kleine Lochsteinfelsen im Ellefelder Park. (Foto: Denis Loos)

Ellefelder Tauschbank

In der „Buchhaltestelle“ an der Hauptstraße befindet sich ein Ort zum Geben und Nehmen. Bitte das monatliche Motto beachten.

Tauschbank
Motto August:
Urlaubszeit

Rassekaninchenzüchter Ellefeld gehen neuen Weg

Der "neue Weg" in Hohofen auf dem Gelände der Rassekaninchenzüchter Ellefeld wurde vom Verein in Eigenleistung erneuert.

Mehrere Tonnen Erdaushub und Frostschutz haben die Ehrenamtler bewegt. Unzählige Stunden ihrer Freizeit investiert und das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Der Weg ist öffentlich nutzbar und hat eigentlich keinen offiziellen Namen. Da er aber unter den Ellefeldern als "dor Hosenzüchterweg" bekannt und durchaus auch beliebt ist, darf er jetzt im neuen Look auch ein eigenes (nicht ganz offizielles) Namensschild tragen.

Im Bild auf der Titelseite sind Heiko Trommer, Roland Sterba (beide vom Vereinsvorstand des Rassekaninchenverein "S135" e.V.) und Bürgermeister Jörg Kerber (v.l.n.r.) bei der "Eröffnung des Weges", die natürlich auch gefeiert wurde.

Wir sagen Respekt und Dankeschön an jeden Einzelnen, der mit angepackt hat.

Gemeindeverwaltung

Die Messing-Fabrikation in Ellefeld

Messing ist eines der interessantesten Metalle und in Folge seines goldfarbenen Glanzes, der günstigen Bearbeitungseigenschaften und der Korrosionsbeständigkeit seit jeher beliebt für die Herstellung verschiedenartiger Produkte in Haushalt, Industrie und Technik. Messing ist eine Legierung aus Kupfer (50 %) und Zink (45 %), dazu wenig Blei, Zinn und Nickel.

Messing ist ein relativ junger Werkstoff. Die heutige Herstellungstechnologie geht auf das 16. Jahrhundert zurück, dann aber entwickelte sich die Messing-Verarbeitung sprunghaft, was einen großen Bedarf an diesem Metall verursachte. Für Zier- und Schmuckgegenstände, für Blechblasinstrumente, für Haushaltsgegenstände, für Messgeräte, für technische Installationsgeräte und Zubehör kam Messing zur Verwendung, die Erzeugnisse wurden vorwiegend gegossen (Gelbguss) oder aus Blech getrieben.

Die Gestehtechologie besteht im Wesentlichen aus folgenden Schritten. Zunächst wird das Rohmessing in einer Brennhütte erschmolzen, danach in einer Schlaghütte zu Tafeln verarbeitet. Die mit Wasserkraft angetriebenen Hämmer bringen das Blech auf die gewünschte Stärke. Durch Schlagen und mehrfaches Glühen oxidiert die Oberfläche, sie wird schwarz. Mit verschiedenen Beizen wird die Oberfläche wieder glänzend. Diese „Zinkbeize“ wurde billigerweise aus Birkensaft gewonnen. In der Ellefelder Geschichte gibt es einen Spitznamen „Ziehbaa“. Man vermutet zunächst jemanden, der ein steifes Bein hinterherzieht. Aber es war einer, der per Pferdegeschirr angeblich aus „Russland“ diesen Birkensaft heranschaffte. Nun, Russland wird es nicht gewesen sein, wohl aber Polen (das ja in Folge der Teilungen größtenteils zu Russland gehörte).

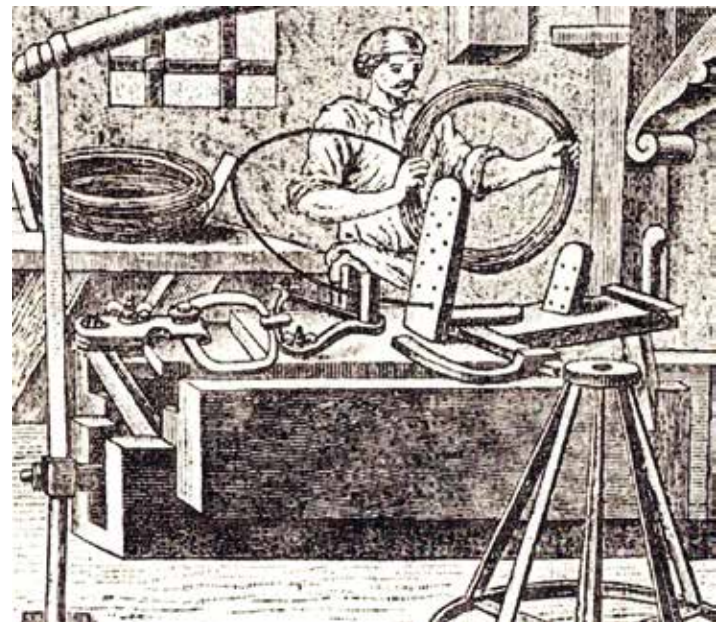
Als Stückmessing oder Messingblech wurde es als Halbzeug in den Handel gebracht. In Niederauerbach, wie vielerorts auch, schloss sich noch eine Drahthütte an, in der aus Blech Draht gefertigt wurde. Dazu wurde das Blech in etwa 3 - 5 mm schmale Streifen, so genannte Zaine, geschnitten – das war der Beruf des Drahtschneiders. Nachfolgend wurden die Zaine durch einen Ziehstein gezogen, der mit seiner runden Öffnung die Form des Drahtes vorgab. Der Vorgang wiederholte sich, bis stufenweise die gewünschte Drahtstärke erreicht war. Dafür war der Drahtzieher zuständig. Berufsbezeichnungen, die heute noch als Familiennamen oder auch im übertragenen Sinne verwendet werden. Messingdraht hatte vielfältige Verwendung: Von Näh- und Stecknadeln (Beruf Nadler) über Siebe, Drahtbürsten, Bindedrähte bis zur Einarbeitung in Gewebe.

Brennhütten, Schlaghütten und Drahthütten benötigten Platz, letztere waren an Fließgewässer gebunden. Das hatte zur Folge, dass die Messingproduktion sich auf verschiedene Orte verteilte, neben der (vereinten) Göltzsch auch auf Rote Göltzsch und Zwickauer Mulde

Im Vogtland geht die Messingfabrikation zunächst auf die ältere Gewinnung und Verarbeitung von Eisen zurück und baut auf deren Technologie auf. Der Bergbau im Gebiet von Auerbach, unter den Burggrafen von Dohna, mit anschließender Aufbereitung in einem Eisenhammer, hat seinen Ursprung bereits im 15. Jahrhundert. Für den Betrieb der Pochwerke, Schmelzwerke und Eisenhämmer waren Fließgewässer als Antriebsenergie und Holz, zu Holzkohle verarbeitet, erforderlich. Beides gab es im Ostvogtland ausreichend. Im Jahre 1593 erwarb Peter Ficker, kurfürstlicher Floßmeister aus Zwickau, den Hammer Niederauerbach (Rodewisch) der bereits 1473 erstmals erwähnt wurde. Ficker errichtete eine Drahtmühle, in der er in Folge des vom sächsischen Kurfürsten verliehenen Privilegs Eisendraht herstellen konnte. Offenbar war aber das Eisen, welches aus dem in der näheren Umgebung abgebauten Eisenerz erschmolzen wurde, für das Ziehen wenig geeignet. So verlegte sich Ficker auf die Messingfabrikation. Und war dabei sehr erfolgreich: Er erhielt 1603 vom sächsischen Kurfürsten Christian II. ein Privileg, in Sachsen alleiniger Messing-Fabrikant zu sein. Es entstanden neue Werke, so in Rautenkranz und eben auch „unser“ Werk in Ellefeld, das Messingwerk an der Mündung der Roten Göltzsch.

Ficker entwickelte ein weit verzweigtes Handelssystem, Kupfer bezog er aus dem Mansfelder Land, Galmei (Zinkerz) aus Polen, Holzkohle aus den Wäldern um Muldenberg (wovon noch heute die so genannte „Kohlenstraße“ Rodewisch – Sorga – Hohengrün – Muldentale zeugt). Messing-Halbzeug wurde u.a. nach Zwickau, Nürnberg, Halle, Leipzig, Dresden, Naumburg, Freiberg, Prag und Frankfurt/M. geliefert.

Zwischen 1611 und 1618 sind dann schon 1089 Zentner Messing erschmolzen worden. Besonders der Faktor (Werkmeister) Mathias Gnasppe (auch Knosppe) war sehr rührig bei der Beschaffung der notwendigen Rohstoffe wie auch bei der Anwerbung von Facharbeitern. Dieser Gnasppe wurde im Jahre 1619 zum Gründer der ersten Ellefelder Messinghütte, die an der Mündung der Roten Göltzsch entstand. Er erweiterte das Anwesen 1621 durch Ankauf des dortigen Vorwerkes, des Hammers sowie des Mühlengutes und gründete damit einen weiteren wichtigen Standort der Messingfabrikation im Ostvogtland. Das Unternehmen ließ sich gut an, 1625 erlangte das Hammerwerk in Verhandlung mit Georg Abraham v. Trützschler eine eigene Erbgerichtsbarkeit, die 1628 vom sächsischen Kurfürsten bestätigt wurde. Für die damalige Zeit außerordentlich wichtig war die Vergabe eines eigenen Brau- und Schankrechtes.



Mittelalterliche Drahtmühle: vorn in der Mitte zwei Ziehsteine mit Zugvorrichtung (Quelle: Wikipedia)

Gnaspe übergab 1643 das Ellefelder Werk an seinen Schwiegersohn Hermann Hütten. Wohl in Folge von Unstimmigkeiten zwischen ihm und dem Rodewischer Hauptwerk musste die Messingproduktion in Ellefeld 1643 eingestellt werden und ruhte bis 1676. In diesem Jahr erhielt Hütten vom Kurfürsten Johann Georg II. ein Privileg, ein zweites Messingwerk in Ellefeld (neben Niederauerbach) zu errichten, Drei Jahre später, im Jahre 1679, verkaufte Hütten das Hammerwerk für 6000 Gulden an Abraham Siegel auf Wolfsgrün. 1688 fiel das Ellefelder Werk an den einflussreichen erzgebirgischen Hammerwerksbesitzer Veit Hanns Schnorr von Carolstfeld. Von dessen Töchtern erwarb die Witwe des Rodewischer Messingwerkes, Frau Conradi, 1719 das gesamte Anwesen. Es folgen weitere Besitzer: Johann Christoph Seeliger in Zwota (1728), Hofrat Zeumer (1753).

Der enorme Bedarf an Messing führte zur Produktionssteigerung. Davon profitierten sowohl Niederauerbach wie auch Ellefeld. So wird auch hier die Produktionskapazität erweitert. Auf dem Ellefelder Areal, am unteren Ende des Tales der Roten Göltzsch, entsteht eine Schlaghütte und eine Drahhütte als Betriebsteile des Niederauerbacher Messingwerkes. Diese werden später in den Geschichtsunterlagen als „Alte Messingschlaghütte“ oder auch als „Vordere Drahhütte“ bezeichnet. (Sie ist am 3. Januar 1785 abgebrannt, aber rasch wieder aufgebaut worden.) Denn 1804 entsteht in Ellefeld eine zweite Messinghütte, speziell für die Herstellung von Messingdraht, der Standort ist am Ufer der Roten Göltzsch in Hohofen.

In einem Industrie-Journal, 1794 in Leipzig erschienen, wird für Ellefeld eine Schlaghütte mit einer Welle (Wasserantrieb!) und drei Hämmern genannt. Dazu kommt die „Alte Drahhütte“ mit sieben Bänken und die „Neue Drahhütte“ mit ebenfalls sieben Bänken. Alle drei Stätten werden von je einem Meister und zwei bis sechs Gesellen bedient.

Mit steigender Produktion wird die Absicherung der Rohstoff-Lieferungen schwieriger, vor allem der Holzbedarf strapazierte die Wälder. Erst allmählich erfolgt der Einsatz von Steinkohle und später Koks.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts vollzogen sich politische, wirtschaftliche und technologische Veränderungen, die sich negativ auf die Messingwerke auswirkten. Das Ende der Privilegien, die ausländische Konkurrenz, veränderte Marktbedingungen einerseits, andererseits passte sich die Produktion durch modernere Technologie an. Dennoch zeichnete sich ein Absatz-Rückgang ab. Für Niederauerbach belegen das die Auslieferungsmengen: 1801/02 1298 Zentner, 1828/29 750 Zentner.



Frachtbrief für den Transport von 43 Pfund Messingblech von Niederauerbach an die Firma Bauer in Grasslitz (Musikinstrumentenbau) durch den Fuhrunternehmer Conrad Döhring Reichenbach vom 6. Juli 1860, mit Durchgangs- und Zollstempeln von Jägersgrün (Schnittpunkt von Fahrpost aus Auerbach und Bahnlinie Aue – Adorf), Zollamt Klingenthal, Grenze Markhausen und Zollamt Grasslitz.

In der Ellefelder Messinghütte erwog man in den 1820er Jahren die Einstellung des Betriebes, sie erfolgte dann in der alten Hütte im Jahre 1830, in der neuen Hütte 1831.

Die Gebäude brannten später ab, 1868 die alte Hütte (am Einfluss der Roten in die Weiße Göltzsch), 1880 die neue Hütte in Hohofen, wovon noch die Flurbezeichnung „Drahtschneiders Brand“ übrig geblieben ist. Der Rodewischer Betrieb musste 1886 in Liquidation gehen, was das Ende des Familienunternehmens bedeutete. In den folgenden Jahren gab es zwar mehrere Versuche, das Messingwerk am Leben zu erhalten, die aber alle erfolglos blieben. Besonders die Monopolisierung der Wirtschaft, aber auch Spekulationen wechselnder Eigentümer, die Jahre des ersten Weltkrieges und schließlich die Inflation führten zum endgültigen Aus der Messingproduktion im Jahre 1926. Ein Rettungsversuch des Standortes war die Umwandlung der „Vogtländischen Metallwerke A.G.“ in die „Rodewischer Textilwerke A.G. (Rotex)“, die dann bekanntlich in den 90er Jahren abgerissen wurde.

Während in Ellefeld nichts mehr an die Messingfabrikation erinnert, ist es in Rodewisch an der Lengenfelder Straße ein Essenstumpf des alten Werkes mit Gedenktafel, womit einem wichtigen Teil der ostvogtländischen Industriegeschichte gedacht werden soll.

Literatur: GERICKE, Hans Otto.

Das privilegierte sächsische Messingwerk Niederauerbach i. Vogtl.

Horst Teichmann



Kinderwelt Ellefeld

Neues aus der Entengruppe

Seit einigen Jahren steht in unserem Abstellraum ein eingestaubtes, altes Aquarium, welches wir, inspiriert durch unsere neue Kollegin Franziska Seidel, wieder zum Leben erweckt haben. Also haben wir es gemeinsam mit den Kindern entstaubt, eingerichtet und uns anschließend auf den Weg zur Zoohandlung Subro-weits in Ellefeld gemacht.

Dort angekommen staunten wir, wie viel Auswahl es dort gab. Für uns sollte es nun ein Panzerwels und fünf Guppys sein. Liebevoll brachten wir die Fische in den Kindergarten und schenkten ihnen ein neues Zuhause in unserem Aquarium. Nun füttern und beobachten die Entenkinder ihre kleinen Freunde täglich und freuen sich darüber sehr.

Lena und Romy aus der Entengruppe



Beim Einkauf der Fische.



Der Einzug der Fische.



Die Kinder der Entengruppe mit dem bewohnten Aquarium. (Fotos: Kinderwelt Ellefeld)



Fotos: Ellefelder Wohnbau GmbH

ELLEFELDER WOHNBAU GMBH

Am 1. Juli 2022 wurde der neu entstandene Nasch- und Sinnesgarten von Schülern der Grundschule Ellefeld bepflanzt. Das Rittergut Adlershof / Umweltzentrum hat auf der Freifläche des Göltzschtalblicks 15 in Ellefeld einen Barfußpfad angelegt, der von den Anwohnern, der angrenzenden Grundschule Otto Schüler Ellefeld sowie allen Bürgern der Gemeinde Ellefeld genutzt werden kann.

Im Rahmen einer Schulgartenstunde wurden die Kinder der Klasse 3 von Christian Paul vom Natur- und Umweltzentrum Oberlauterbach gelehrt, welchen Sinn ein Barfußpfad hat und welche Kräuter und Obstsorten wie verwendet werden können. Die Kinder hatten sichtlich Freude an der gemeinsamen Pflanzaktion und durften zum Schluss die ersten Früchte ernten. Wir freuen uns sehr, wenn der Nasch- und Sinnesgarten seine Verwendung für alle findet und sind guter Hoffnung, dass er auch so erhalten bleibt. Durch die finanzielle Unterstützung der enviaM konnte dieses kleine Projekt erfreulicherweise umgesetzt werden. Vielen Dank. www.enviaM-gruppe.de



AUS DEM VEREINSLEBEN



WIR FÜR ELLEFELD e.V.

Der Verein WIR FÜR ELLEFELD e.V. möchte Zeit verschenken.

Der Verein bietet den Ellefeldern (insbesondere Senioren und Menschen ohne familiären Anschluss) gesellschaftlichen Kontakt an. In Form von einem gemeinsamen Spaziergang, einem kleinen Ausflug im Ort, einem gemeinsamen Kaffeetrinken oder einem Romé-Nachmittag verbringen unserer Ehrenamtler gern Zeit mit Ihnen und kommen auf einen Besuch vorbei. Alles ist ohne Verpflichtungen und ohne Kosten - es soll ein Geschenk von Mensch zu Mensch zu sein.

Wenn Sie selbst ohne familiären Anschluss sind und dennoch gern Gesellschaft um sich hätten, dann scheuen Sie sich nicht und rufen Sie uns an. Wir stellen den Kontakt zu unseren Ehrenamtlern her und Sie machen dann direkt aus, wie eine kleine gemeinsame Auszeit (gern auch regelmäßig) gestaltet werden kann.

Telefon: 03745/78110

WIR FÜR ELLEFELD e.V.



JUBILARE



Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alle Gute und viel Gesundheit.

80. Jubiläum	Löffler, Claus	*02.09.1942
80. Jubiläum	Feigel, Regina	*05.09.1942
80. Jubiläum	Wutzler, Rosemarie	*06.09.1942
70. Jubiläum	Mühlmann, Dietmar	*12.09.1952
95. Jubiläum	Wolf, Gertraude	*13.09.1927
80. Jubiläum	Zerbs, Josef	*13.09.1942
70. Jubiläum	Eßbach, Sabine	*14.09.1952
70. Jubiläum	Tröger, Gisela	*22.09.1952
80. Jubiläum	Wunderlich, Renate	*24.09.1942
70. Jubiläum	Klinger, Helga	*25.09.1952
85. Jubiläum	Bäumel, Marita	*26.09.1937

Rufbereitschaft - Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 - 07.00 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14.00 - 07.00 Uhr

Samstag 07.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gedanken zum Monatsspruch August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten. (1. Chronik 16,33)

Liebe Leser,

wenn ich aus dem Fenster meines Amtszimmers schaue, sehe ich lauter bewaldete Berge. Ich brauche etwa 10 Minuten zu Fuß, um in einen Wald zu kommen. Fährt man eine Strecke über Land, dann kommt man meist durch ein Waldgebiet. Das gefällt mir am Vogtland. Wir haben viele Wälder um uns herum. Ich mag den Wald. Gemessen an der Gesamtfläche gehört unser Land weltweit zu den Ländern mit dem größten Waldanteil, überboten nur von wenigen anderen Ländern, wie Skandinavien, Kanada, Rußland. Und das bei einer so hohen Siedlungsdichte. Ich wollte es nicht glauben, als ich das las. Das Zusammenleben von Mensch und Wald: Geht doch! Sogar einen Urwald haben wir im Nationalpark Bayerischer Wald. Ich freue mich darüber, denn ich bin gerne im Wald. Im Juni gab es in Brandenburg mehrere Waldbrände. Mich schmerzt das. Der schöne Wald, dachte ich, schade darum! Tage später las ich einen Zeitungsartikel, der sich mit den Waldbränden kritisch auseinandersetzte. Der Autor vermied es, das Wort „Wald“ zu verwenden. Er nannte sie „Nutzholzplantagen“: kerzengerade Fichten eine neben der anderen, kein Unterholz, staubtrockener Boden, die Bäume schnell gewachsen und schnell geerntet. Die Zielaussage dieses Artikels: Nicht der Wald ist im Juni in Brandenburg verbrannt, sondern unser Lebensstil, der die Schöpfung bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Der Gedanke lässt mich nicht los.

Vor 2 Jahren waren wir zum Männerwandern in der Böhmisches Schweiz. Von einem Berg aus hatten wir eine wunderschöne Aussicht auf die bewaldete Landschaft ... und sahen vor uns ein schreckliches Bild: der größte Teil des Waldes war braun, entnadelt. Wir sind durch ihn hindurch gewandert: Geisterwälder. Der Wald ist sensibel. Er reagiert schnell auf klimatische Veränderungen und den Eingriff des Menschen. In den Medien immer wieder ein Thema: Die Tropenwälder in Südostasien, die für den Anbau von Palmöl vernichtet werden, für immer. Die Wälder sind weit weg, aber die Auswirkungen, wenn es sie nicht mehr gibt, rücken uns unangenehm dicht auf den Leib.

Mich macht das hilflos. Fast überall ist Palmöl drin. Welchen winzigen Beitrag kann ich leisten, um diese, aber auch unsere Wälder zu schützen? Ich frage mich: Werden Mensch und Wälder, und sie stehen stellvertretend für die ganze Schöpfung, weiterhin neben- oder gar miteinander auf dieser Erde leben können? Denn erst stirbt der Wald, dann stirbt der Mensch.

Ermutigend ist für mich jedes Bemühen, wo auch immer in der Welt, Wald wieder aufzuforsten, zu renaturieren oder unter Schutz zu stellen. Und ich denke, da jubeln die Bäume des Waldes, so wie David in seinem Gebet es formuliert. Denn ihnen geschieht die Gerechtigkeit, die Gott für sie will.

Nicht nur wir Menschen brauchen Erlösung von unserer Schuld und dem Tod. Auch die Schöpfung braucht Erlösung von der Ausbeutung durch uns Menschen.

David betet in einer prophetischen Vorausschau, dass Gott kommen und richten wird und die Bäume des Waldes darüber jubeln werden.

Dieses Gericht kann zu beidem führen: Dass wir Menschen immer mehr einsehen, welche Verantwortung wir vor Gott für die Schöpfung haben, aber auch, dass Gott eingreift und unserem zerstörenden Tun Grenzen setzt.

Vielleicht hören Sie bei Ihrem nächsten Waldspaziergang die Bäume jubeln? Das wäre doch schön!

Ihr Pfarrer Eckehard Graubner

EVANGELISCH-METHODISTISCHE AUFERSTEHUNGSKIRCHE ELLEFELD



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

Sonntag, 04.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Sonntag, 11.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Sonntag, 18.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Sonntag, 25.09.	09.00 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst

Jugendkreis:	freitags, 19.00 Uhr im Jugendkeller
Bläserchor	donnerstags, 19.00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 27.09., 15.00 Uhr
Bibelgespräch in Falkenstein	mittwochs, 09.30 Uhr 07., 21. und 28.09.
Friedensgebet	jeden Montag, in der Lutherkirche, 18.30 Uhr
Männerklasse	Dienstag, 23.08., 19.00 Uhr
Chorübung Singkreis Regenbogenkids 1.-5. Klasse	dienstags, 19.00 Uhr - nach Absprache mittwochs, 16.00 Uhr auf dem Grundstück Schillerstraße Bitte Information zum Schuljahresbeginn beachten.
Kirchlicher Unterricht 6.-8. Klasse	in Auerbach, Rathenaustraße 5 Bitte Information zum Schuljahresbeginn beachten.

LUTHER-KIRCHGEMEINDE ELLEFELD



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/5261 www.lutherkirche-ellefeld.de

Sonntag, 04.09.	15.00 Uhr	Gemeindefest mit anschl. Familiengottesdienst
Montag, 05.09.	18.30 Uhr	Friedensgebet
Mittwoch, 07.09.	18.30 Uhr	Bastelkreis
Sonntag, 11.09.	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst
Montag, 12.09.	18.30 Uhr	Friedensgebet
Sonntag, 18.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag, 19.09.	18.30 Uhr	Friedensgebet
Donnerstag, 22.09.	14.30 Uhr	Seniorenkreis im Pfarrhaus
Sonntag, 25.09.	17.00 Uhr	Abendgottesdienst Ankerplatz
Montag, 26.09.	18.30 Uhr	Friedensgebet

Zwergenkirche
montags, 08.00 Uhr
dienstags, 08.15 Uhr
in der Kinderwelt Ellefeld

Christenlehre / Kinderkirche	mittwochs, 14.15 Uhr (außer in den Ferien)
Posaunenchor	mittwochs, 19.00 Uhr in der Kirche
Kükenkreis	14. und 28.09. um 15.45 Uhr
Junge Gemeinde	13. und 27.09. um 18.00 Uhr

Abendgottesdienst "Ankerplatz"

25. September:
Gottesdienst
mit
Open Doors



17:00 Uhr Lutherkirche Ellefeld

Bleib behütet!

Unter diesem Motto steht unser Gemeindefest in diesem Jahr und auch beim Gottesdienst zum Schuljahresbeginn wird sich alles um Hüte drehen ...

Seid gespannt und kommt vorbei:

Am 04.09. ab 15.00 Uhr zu Spaß und Spiel und leckerem Essen auf der Kirchenwiese und dann ab 17:00 Uhr zum Familiengottesdienst.

Konfi-Elternabend Klasse 7

am 7. September um 18.00 Uhr im Lutherhaus in Falkenstein

Pünktlich Ende August beginnt das neue Schuljahr – und für einige unserer Schulkinder heißt das: sie werden Konfirmanden. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg machen und als Konfirmandengruppe den Glauben entdecken. Eingeladen sind alle getauften und alle interessierten Schulkinder der 7. Klasse, die gern in der 8. Klasse Konfirmation machen möchten.

Gemeindeabend am 15. September um 19.00 Uhr: Verheißungsvolles Israel

Ganz herzlich laden wir Sie ein auf eine kleine Bilderreise nach Israel: Pfr. Grundmann nimmt uns mit zu historischen Stätten, zeigt uns die Besonderheiten des Landes - und wir sehen, wie sich die Verheißungen der Bibel bis heute erfüllen. Israel zu verstehen hilft uns, die Bibel zu verstehen und die weltpolitische Bedeutung des Landes bis heute zu begreifen. Und vielleicht bekommen Sie Lust, auch selbst einmal die Füße auf den Boden von Gottes Heiligem Land zu setzen.

Seien Sie herzlich willkommen zum Gemeindeabend am 15. September um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus, Robert-Schumann-Straße 22.

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT ELLEFELD



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 0173/1844483 www.lkg-ellefeld.de

Samstag, 03.09.	14.30 Uhr	ec:Grillfete in der Hüttstattmühle
Sonntag, 04.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 06.09.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 07.09.	19.30 Uhr	Frauengebetsabend

Sonntag, 11.09.	14.30 Uhr	Family Day "Begegnungen #2k22" - mit Gemeindefest
Dienstag, 13.09.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Frauen und Männer
Samstag, 17.09.	19.00 Uhr	Jugendabend in Schönheide
Sonntag, 18.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 20.09.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Mittwoch, 21.09.	14.30 Uhr	Seniorencafé "D(T)ankstelle"
Sonntag, 25.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 27.09.	19.30 Uhr	Bibelgespräch

Friedensgebet in der Lutherkirche
Jugendbibelstunde
Jugendstunde

montags, 18.30 Uhr
mittwochs, 19.00 Uhr
samstags, 19.00 Uhr



KIRCHE IM LADEN E.V. FALKENSTEIN

Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Lebensmittelannahme für Brotkorb:
donnerstags 15.00 – 17.30 Uhr

Zum Brotkorb:
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige.
freitags 12.00 – 14.00 Uhr

Teestube:
Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen
Mo bis Mi 15.00 – 17.30 Uhr

Multi-Kind-Kreis:
Bitte anmelden (03745/7478564), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:
Mittwoch, 07.09. 18.30 – 20.00 Uhr
Herbstkranz
Bitte anmelden: 03744/211257 oder 03745/751475.

Basteln für Erwachsene:
Handarbeiten – Erwachsenen:
Montag, 19.09. 19.00 – 21.00 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene

KATHOLISCHE PFARREI „HEILIGE FAMILIE“ FALKENSTEIN

Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Sonntag, 04.09.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 10.09.	18.00 Uhr	Heilige Messe
Donnerstag, 15.09.	09.00 Uhr	Heilige Messe anschl. Senioren-Vormittag
Sonntag, 18.09.	10.00 Uhr	Heilige Messe Familiensonntag in Falkenstein
Sonntag, 25.09.	10.30 Uhr	Heilige Messe Erntedank

Werktagsgottesdienste
Donnerstag 09.00 Uhr Heilige Messe, vorher 08.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Freitag 08.30 Uhr Heilige Messe

Glaubenstreff per Zoom
Donnerstag 08.09. 19:30 Uhr – Zugangslink auf der Homepage

Bitte informieren Sie sich über Änderungen sowie alle weiteren Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen der Pfarrei St. Christopherus an den Aushängen und auf der Internetseite.

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Mobile Sparkasse

Standort:
jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld



Sprechtage

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtage Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
Freitag, 02.09.2022, 09:00 – 14:00 Uhr, auch virtuell möglich
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Finanzierungssprechtage

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich
Mittwoch, 15.09.2022, 13:00 – 15:00 Uhr
Information und Anmeldung:
Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Telefonsprechstunde für Förderung und Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer
Montag, 19.09.2022, 09:00 – 12:00 Uhr
Information und Anmeldung:
Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Auftakt Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich
Mittwoch, 21.09.2022, 13:00 – 15:00 Uhr
Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Sprechtage Personal und Fachkräfte

Beratung zum Thema Personal
(Personalsuche, Qualifizierung, Mitarbeiterbindung etc.)
Dienstag, 27.09.2022, 09:00 – 16:00 Uhr
Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Existenzgründungsberatung /StarterCenter

Beratung zu den ersten Schritten in die Selbständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
täglich, 08:00 – 15:00 Uhr
telefonisch und persönlich mit Terminvereinbarung
Kontakt: Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301

Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 19.09.2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 02.09.2022



Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an: gemeinde@ellefeld.de

MACH MAL 2.



Fahrzeugalter in Jahren × 2 = Teilerabatt¹ in Prozent.





Für Sie: ŠKODA Teilerabatt „mal 2“ im Autohaus Bauer

Je älter, umso besser. Wenn Ihr ŠKODA schon ein paar Kilometer hinter sich gebracht hat, können Sie jetzt doppelt sparen. Denn bei unserem Teilerabatt „mal 2“ gilt: Fahrzeugalter in Jahren × 2 = Teilerabatt in Prozent¹. Fragen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Besuch. Wir beraten Sie gern und machen Ihnen ein individuelles Angebot. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Bezogen auf unsere Preise für ausgewählte ŠKODA Original und Economy Teile. Rabattierung für Fahrzeuge bis Modelljahr 2018 und älter. Das Modelljahr Ihres ŠKODA nennen wir Ihnen gern. Oder schauen Sie unter www.skoda.de/modelljahr nach.

AUTOHAUS BAUER GMBH
ŠKODA Servicepartner
 Alte Lengenfelder Straße 2B, 08228 Rodewisch
 T 03744-36900
www.ah-bauer.de

ŠKODA Service

ENERGIESPAREN

TIPPS UND ANREGUNGEN FÜR DIE KALTE JAHRESZEIT

Clever heizen – für behagliche Wärme

Der Wärmeenergieverbrauch macht ca. **80 Prozent des Energieverbrauches** von Gebäuden aus – **Heizen bietet daher das größte Sparpotential**. Gewusst, wie: Die Zahlen auf dem Thermostat stehen für bestimmte Raumtemperaturen. Das Ventil bleibt so lange voll geöffnet, bis die gewünschte Temperatur erreicht ist. Es wird also nicht schneller warm, wenn man eine höhere Temperatur einstellt. Hier kann man durch angemessenes Verhalten viel sparen.



-1°C = -6%

Eine um 1°C geringere Raumtemperatur entspricht 6% weniger Energieverbrauch.

Rechenbeispiele



Optimale Raumtemperaturen in der Heizsaison



- Fünf Tipps zum Kosten sparen beim Heizen:**
- ✓ optimale Raumtemperaturen einhalten
 - ✓ Thermostat beim Lüften abdrehen
 - ✓ Räume generell geschlossen halten
 - ✓ für angenehmeres Raumempfinden passend bekleiden
 - ✓ Heizkörper nicht zustellen oder verdecken

Richtig lüften – wichtig für Mensch und Gebäude

Am besten **kurz querlüften für vollständigen Luftwechsel**. Gekippte Fenster führen zu Wärmeverlusten, schaffen aber keinen ausreichenden Luftwechsel. Schnelle Querlüftung vermeidet Wärmeverluste, Schimmel- und Algenbildung und spart Geld.



In geschlossenen Räumen steigt die CO₂-Konzentration schnell an. Das führt zu schlechter Luftqualität. Lüften Sie in einem Zwei-Personen-Büro von 16 m² alle 90 Minuten.

✓ Sprechen Sie Ihr **Energieteam** vor Ort an und leihen Sie sich ein CO₂-Messgerät aus, um die Luftqualität zu überwachen.

ppm*	Wieviel CO ₂ ist ok?
5.000	Gesundheitlich bedenklich, Belastung nur kurz
2.000	Max. Arbeitsplatzkonzentration (max. 8 h täglich)
1.000	Müdigkeit, Fehler häufen sich, Produktivitätsverlust
400	lufthygienisch noch akzeptabel
	frische natürliche Umgebungsluft

*ppm: parts per million

- Sommerlicher Wärmeschutz – Hitze draußen halten**
- ✓ Fenster verschatten, sobald die Sonne darauf scheint
 - ✓ lüften, wenn es draußen kühler ist als drinnen
 - ✓ bei Hitze tagsüber kurz stoßlüften, sonst Fenster und Türen zu lassen
 - ✓ nachts querlüften, auch über unterschiedliche Geschosse



Wenden Sie sich gern bei allen Themen zu Energieeffizienz an Ihr **Energieteam** vor Ort. Wir unterstützen Sie gern!



Bei weiteren Fragen rund um das Thema Energie helfen wir Ihnen gern **kostenfrei** weiter:

Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH
 Telefon: 0351 4910-3179 oder info@saena.de
www.saena.de



**Energiespar-Wohnung in Falkenstein,
Th.-Körner-Str. 22 zu vermieten.**

3-Raum-DG-WE, 65qm, sehr gute Ausstattung, Bad mit Wanne, Dusche u. Fenster, PKW-Stellplatz im Grundstück. Holzpellets-Heizung und Solaranlage halten die Nebenkosten klein.

Warmmiete: 495,00 Euro

Tel. 037431/3382 od. 0163/6338205



**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160**

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

www.wm-aw.de



Die Gebäudedienstleister
Landesinnungsverband



**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
Trieber Straße 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-Mail: gebaeudereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

- X Glas- und Rahmenreinigung
- X Teppichbodenreinigung,
- X Unterhaltsreinigung
- X Reinigung von Polstermöbeln
- X Treppenhausreinigung
- X Hausmeisterdienste
- X Baureinigung
- X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN

Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49

www.gebaeudereinigung-steiner.de

AUTOHAUS
SCHÜLER

Falkenstein · Oelsnitz · Plauen · Wilkau-Haßlau

AUTOHAUS
SCHÜLER

Alle Infos unter:
autohaus-schueler.de



*Komm' in unser
STARKES TEAM*

Bewerbung an:
falk.schueler@autohaus-schueler.de



Nutzfahrzeuge

**MR | M A L E R
REICHENBACH**

**BADSANIERUNG
KOMPLETT & SORGENFREI –
AUS EINER HAND mit 3D-Planung**

Gerne beraten wir Sie rund um das Thema fugenlose Böden und Oberflächen:

Tel. 03765 3092610

Friedensstr. 40 · 08468 Reichenbach

www.maler-reichenbach.de

IHR PROFI
aus dem Vogtland für
FUGENLOSE BÖDEN,
DUSCHEN & OBERFLÄCHEN
IM GANZEN HAUS



Plauen im Bombenkrieg

3. Auflage - überarbeitet und ergänzt

Was unterscheidet die 3. Auflage von ihren Vorgängerinnen?

Der Umfang des Buches ist um mehr als 60 Seiten gewachsen.

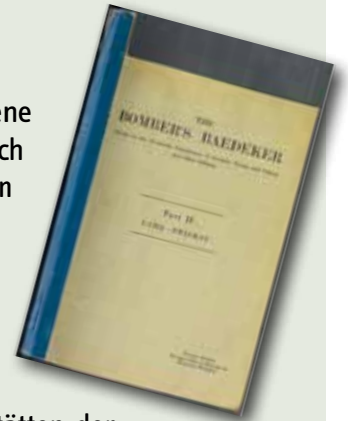
Dieses Wachstum erklärt sich daraus, dass in den zurückliegenden 10 Jahren neu gewonnene Erkenntnisse über den Bombenkrieg und zahlreiche historische Fotos, die ereignisnah nach den Angriffen am 12. September 1944 und 16. Januar 1945 von professionellen Fotografen aufgenommen worden sind, in das Buch eingeflossen sind.

Einen herausragenden Fund stellt „Bomber's Baedeker“ dar - Zielhandbuch der Britischen Royal Air Force und „Anatomie der Deutschen Wirtschaft“ zugleich. Der die Stadt Plauen betreffende Eintrag wird erstmalig veröffentlicht.

Erstmals veröffentlicht werden auch rare Fotografien, mit denen seinerzeit der Baufortschritt bei der Errichtung der Panzermontagehalle der Vomag AG und der Produktionsstätten der Vogtländischen Metallwerke dokumentiert wurden. Einige der Aufnahmen eröffnen dem Betrachter ungewohnte Perspektiven auf heute geläufige Anblicke.

Ein Teil der von Lars Buchmann großzügig zur Verfügung gestellten Aufnahmen wurden nachträglich koloriert, was ihnen noch größere Unmittelbarkeit und Authentizität verleiht.

Last not least wird jeder der 14 gegen Plauen gerichteten Angriffe nun mit einem knappen Text in größere Zusammenhänge eingeordnet und näher erläutert, was zum besseren Verständnis des historischen Geschehens beitragen dürfte.

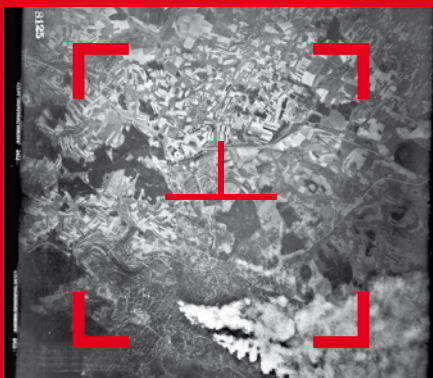


Gerd Naumann

PLAUEN · GERMANY

CENTER COORDINATES

50° 29' N - 12° 08' E



IM BOMBENKRIEG

1944/1945

3. Auflage – überarbeitet und ergänzt

erhältlich bei:

ALPHA Buchhandlung Buch und Kunst
Neumarkt 12, 08209 Auerbach/Vogtl.

E-Mail:
auerbach@alpha-buch.de
Telefon: 03744 / 21 23 66

ISBN 978-3-9823003-0-6

Preis
28,95 €

Ihren Anzeigenplatz reservieren Sie unter
Tel: 037431/243788
print@pccweb.de

TAUSCHER
 ISABEL LUDWIG
 Geschäftsführerin

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BESTATTUNGEN + TRAUERHILFE
Telefon 03744 21 23 77
Mobil 0173 5 19 68 22

Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
www.bestattungen-auerbach.de

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:
„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.

Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

8,90 €

erhältlich bei:

Falkensteiner Buchhandlung
 Inh. Bärbel Möckel, Schloßstraße 5,
 Falkenstein/Vogtl., Telefon: 03745 5289
 oder direkt beim Verlag bestellen:

PCC (Printhouse Colour Concept)
 Inh. Helko Grimm, Dorfstr. 6, 08539 Rosenbach/V.
 OT Fasendorf, Telefon: 037431 24 37 88

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose

Autoservice Hager & Penzel GmbH

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
 Telefon (037463) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

Kleinwagen - Neufahrzeug

Volkswagen Polo VI 1.0 TSI Style I DSG I MATRIX-LED

10 km, 81 kW (110 PS), 999 cm³, Türen: 4/5, Umweltplakette: 4 (Grün), Sitzplätze: 5, Euro6d, Benzin (E10- geeignet), Automatik

Ausstattung: ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Alarmanlage, Ambiente-Beleuchtung, Android Auto, Apple CarPlay, Armlehne, Berganfahrassistent, Blendfreies Fernlicht, Bluetooth, BC, ESP, Einparkhilfe (vo, hi, Kamera), El. FH, El. Seitenspiegel, El. Wegfahrsperre, Fernlichtassistent, Freisprecheinrichtung, NSW, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Isofix Beifahrersitz, Klimaanlage, Kurvenlicht, LED-Scheinwerfer, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Lordosenstütze, Multifunktionslenkrad, Musikstreaming integriert, Müdigkeitswarner, Navigationssystem, NR-Fahrzeug, Metallic, Notbremsassistent, Notrufsystem, Partikelfilter, Radio (Tuner/Radio, Radio DAB), Raucherpaket, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Reserverad, Schaltwippen, Scheckheftgepflegt, Servo, Sitzheizung, Sommerreifen, Sportsitze, Sprachsteuerung, Spurhalteassistent, Start/Stopp-Automatik, Totwinkel-Assistent, Touchscreen, Traktionskontrolle, USB, Voll digitales Kombiinstrument, WLAN / Wifi Hotspot, ZV

Kraftstoffverbr. komb.: 4,7 l/100 km, Kraftstoffverbr. innerorts: 5,3 l/100 km, Kraftstoffverbr. außerorts: 4,3 l/100 km, CO-Emissionen kombiniert: 107 g/km, WLTP Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,6 l/100 km, WLTP Kombinierte CO-Emissionen: 127 g/km

24.490 €

inkl. MwSt. (MwSt. ausweisbar)

in verschiedenen Ausführungen, Farben und SOFORT erhältlich

Unser Finanzierungsangebot:*

Anzahlung:	7.500,00 €
Gesamtlaufzeit:	48 Monate
eff. Jahreszins:	3,99 %
Schlussrate	12.360,56 €
mon. Rate:	160,- €

* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches, freibleibendes Angebot Ihrer Santander Consumer Bank AG, Bonität vorausgesetzt.

Reifen, Räder, Auto-Service.

Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8
 Tel. 09281 / 72400
 Email: info@alberter.de
www.alberter.de

RECHT & STEUER

Steuererklärung?
 Existenzgründung?
 Krisenberatung?

Wir helfen Ihnen gerne!

Außenstellen in:

Auerbach (Tel. 03744/25010)
 Helmbrechts (Tel. 09252/228)
 Münchberg (Tel. 09251/8151)
 Plauen (Tel. 03741/70010)



Apotheker Daniel Mädler



LINDA

Ihr Partner in allen Fragen rund um das Arzneimittel.

Wir bieten Ihnen weiterhin an:

- Homöopathische Beratungen · Versorgung mit Trink- und Sondennahrung
- professionelles Wundmanagement · patientenindividuelle Medikamentenverblisterung u. v. m.

Nutzen Sie unseren Online - Service - rund um die Uhr!

Unser Team steht Ihnen mit professioneller Beratung zur Verfügung und freut sich auch auf Ihren Besuch

in der Löwen Apotheke, Schulstraße 1, 08236 Ellefeld

Telefon: (03745) 6007, E-Mail: info@loewen-apotheke-ellefeld.de.



DIE APOTHEKE FÜR UNTERWEGS. – Mit unserer LINDA Apotheken-App können Sie Medikamente oder andere Waren unseres Apothekensortiments online zur Abholung reservieren, Medikamente verwalten, Notdienstapotheken suchen und vieles mehr. Apotheken-App gratis installieren, PLZ „08236“ eingeben und „Löwen-Apotheke“ auswählen und los geht's.

Sie erhalten für den Umsatz mit freiverkäuflichen und apothekenpflichtigen, nicht-rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie dem apothekenüblichen Ergänzungssortiment bei uns als LINDA Apotheke **PAYBACK Punkte!**



PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!

Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:
Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



- Holzfenster nie mehr streichen
- Aluminiumverkleidung von außen
- Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- Für alle Fenstertypen und Wintergärten



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur.

Die verwitterten Holzfenster wurden mit dem modernen, langlebigen **Aluminium-Verkleidungs-System** von PORTAS im Holzoptik-Dessin „Eiche hell“ renoviert. Maßgenaue Aluminiumprofile werden von außen auf Rahmen und Flügel montiert.

Tag der offenen Tür
mit Leckerem vom Grill
2. & 3. Sept.
10-16 Uhr

PORTAS-Fachbetrieb Neumann
P & P Renovierungsspezialist Vogtland GmbH

Mylauer Straße 18
08491 Netzschkau

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Rufen Sie uns an! ☎ 0 37 65 / 3 41 58 🏠 www.neumann.portas.de